

Beschluß über das Parteilehrjahr 1969/70

Die Hauptaufgaben des Parteilehrjahres 1969/70

Die neuen Aufgaben bei der weiteren Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR und der offensive ideologische Kampf gegen die imperialistische Ideologie und gegen revisionistische Auffassungen stellen höhere Anforderungen an die marxistisch-leninistische Bildung jedes Mitgliedes und Kandidaten unserer Partei. Die Erhöhung der marxistisch-leninistischen Kenntnisse aller Genossen ist eine entscheidende Voraussetzung, um die Beschlüsse der Partei bewußt, zielstrebig und mit großem Ideenreichtum zu verwirklichen. Dazu ist erforderlich, daß sich die Mitglieder der Partei ständig und noch umfassender dem Studium der marxistisch-leninistischen Theorie widmen und immer tiefer in den theoretischen Inhalt der Beschlüsse und Dokumente des VII. Parteitages und des Zentralkomitees eindringen. Es kommt darauf an, sich solche Kenntnisse des Marxismus-Leninismus anzueignen, die jedem Genossen helfen, das Ziel unseres Kampfes und die Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Entwicklung sowie des internationalen Klassenkampfes immer besser zu verstehen, die jeden Genossen befähigen, offensiv allen Versuchen der ideologischen Diversion durch überzeugende und beweiskräftige Argumente zu begegnen.

Zur Lösung dieser Aufgaben ist die konsequente Verwirklichung des Beschlusses des Sekretariats des Zentralkomitees der SED „Die Aufgaben und das System des Parteilehrjahres in den Jahren 1968 bis 1970“ vom 24. April 1968¹ durch alle Leitungen der Partei erforderlich.

Ein wesentliches Anliegen des Parteilehrjahres 1969/70 besteht darin, auf der Grundlage der Hauptlehren der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und der Thesen „20 Jahre Deutsche Demokratische Repu-

¹ Siehe S. 43 dieses Bandes.